# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 25. Sonntag den 29. Januar 1843.


## Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

### Aufforderung und Bitte.

1) Mit dem im Monat December 1801 aus Ostfriesland marschirten Königlich Preußischen Füselier-Bataillon von Ivernois, welches über Strockholt, Westerstede, Umgegend bei Oldenburg, Sage und Sanheim, Cloppenburg, Castrup, Haselünne, Freren und Umgegend, sodann Wester-Cappeln marschiren und am 23. December in Lengerich und Umgegend eintreffen sollte, um daselbst cantonnirt zu werden; auch daselbst in den Jahren 1802 und 1803, sodann in Warendorf, Münster, Wesel, Rees und Emmerich wirklich cantonnirt haben; dann aber in 1804 zum Cantonnement nach Münster marschirt seyn soll, ist eine — am 2. Januar 1769 geborne Tochter des weil. Cammer-Canzlisten Johann Georg Auhusen zu Aurich, mit ihren bei sich führenden Kindern

a) einem Knaben, Namens Adolph Otto, — dessen Geburtsort und Alter unbekannt ist;
b) einem Knaben, Namens Gerhard, geboren zu Emden am 21. September 1796; und
c) einer Tochter, Namens Maria Elisabeth, geboren zu Emden am 10. Februar 1798,

einem, — der Angabe nach, in der Leib-Compagnie des Herrn Obrist-Lieutenant von Ivernois, früher von Holtzschuher gedient habenden — Füselier Trosch gefolgt.

Da nun dieser Anna Auhusen, oder wenn dieselbe mit Tode abgegangen seyn sollte, ihren Kindern, hier im Orte eine Erbschaft anheimgefallen, der Aufent-

halt aber so wenig des Füselier Trosch, als der Anna Auhusen, noch auch der obgedachten Kinder bis jetzt hat ausfindig gemacht werden können; so fordert der unterzeichnete Abwesenheits-Curator die betreffenden Personen hiermit auf:

ihm so schleunig immer möglich von ihrem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben;

so wie er denn Alle und Jede, welche einige Wissenschaft von dem Leben und frühern oder spätern Aufenthalt oder von dem Tode der Anna Auhusen, resp. ihrer vorgedachten Kinder haben möchten, recht dringend und angelegentlichst bittet: ihn auf seine Kosten baldmöglichst mit einiger, so weit möglich umständlichen Nachricht versehen zu wollen.

Aurich in Ostfriesland den 26. Januar 1843.

F. X. von Schrenk, Rendant.

---

## Vermischte Nachrichten.

### Holz-Verkauf.

2) Am Dienstage den 7. Februar, des Vormittags um 9 Uhr, werden in dem zur Pastorat zu Darup gehörigen Hengwers Busche 81 Stück Eichen aufm Stamme an den Meistbietenden verkauft.

3) Am Freitage den 3. Februar curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in dem sogenannten Pöppings Tannenkampe am neuen Ziegelofen, 1/2 Stunde Weges von Bochold, an der Landstraße nach Burlo belegen, 35 Parzellen zu Balken, Brettern und Sparren geeigneter Kiefern meistbietend verkauft werden.

4) Am Dienstage den 7. Februar curr., des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen bei Garthaus auf Morbecken Colonat, Kirchspiels Wolbeck, und auf Klettendorfs Colonat, selbigen Kirchspiels, nahe am Hauptwege von Wolbeck nach Münster, 127 Stück schöne Eichen, zu Bau- und Schiffbauholz tauglich, meistbietend aus freier Hand verkauft werden.

Kauflustige wollen sich auf Morbecken Colonat, woselbst der Anfang gemacht wird, zur bestimmten Zeit einfinden.

Wolbeck den 27. Januar 1843.

Aus Auftrag: Zumbusch, Rentm.

5) Am Donnerstage den 9. Februar curr., des Vormittags um 10 Uhr anfänglich, sollen bei Schulze Hülshorst im Kirchspiele Altenberge, Bauerschaft Hansell, nahe am Kanal, unweit der hölzernen Schleuse, 100 Stück hochstämmige Eichen, zu Land- und Schiffbau-Holz geeignet, aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden. Kauflustige ladet hierzu ein

Beuing, Commissionair.

Altenberge den 26. Januar 1843.

6) Am Montage den 13. Februar curr. und an den folgenden Tagen des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in der Wohnung des verstorbenen Herrn Pfarrers

Halsband die zu dessen Nachlasse gehörigen Bücher, Karten, zwei Münsterische Missale mit Silber beschlagen, einige physikalische Instrumente, eine gute Orgel, die sich für eine kleine Kirche eignet, mehrere schöne Meßgewänder und Kirchenkleidungen, so wie einige Möbeln, durchs Meistgebot verkauft werden, und wird bemerkt, daß letztere Gegenstände nach dem Bücherverkaufe vorkommen.

Das Bücher-Verzeichniß wird in der Buchhandlung der Herren Hast et Riese ausgegeben.

Münster den 27. Januar 1843.

Thiers, Auctionator.

## Ball-Anzeige.

7) Am Sonnabend den 11. Februar d. J. wird Unterzeichneter die Ehre haben, im Gerbauletschen Saale einen Ball zu geben. — Eine Subscription dazu findet diesmal nicht statt, weshalb nur in meiner Wohnung die Billets in Empfang genommen werden können.

Zugleich erlaube ich mir den geehrten Damen ergebenst mitzutheilen, daß für erhöhete Sitze von Seiten des Herrn Gerbaulet bestens gesorgt worden ist, worauf dieselben alles übersehen können. Anfang 6 Uhr.

Am Freitage den 10. und Sonnabend den 11. Februar werden die Billets zu 20 Sgr., Gallerie zu 7 1/2 Sgr, in meiner Wohnung (Neubrücken-Straße bei Hrn. Uhrmacher Radhoff ausgegeben.

Zur geneigten Theilnahme ladet hiermit ergebenst ein

F. Heeser.

## Ball-Anzeige.

8) Am Sonntage den 5. Februar d. J. werde ich meinen diesjährigen Schluß-Ball im hiesigen Schauspielhause veranstalten. — Wie seit mehreren Jahren schon bekannt ist, werde ich auch dieses Jahr zur Unterhaltung mehrere besondere Tänze aufführen, und für ein gutes und starkes Orchester ist bestens gesorgt.

Ich lade daher meine jetzigen, wie auch früheren Schüler und sonstige Tanzliebhaber hierzu höflichst ein.

Der Preis der Einlaßkarte ist à Person 15 Sgr.
Auf der Gallerie zum Zuschauen 5 —

Auch sind auf Verlangen gesperrte Logen zu haben.

Der Anfang ist für die Kleinern des Abends um 6 Uhr und für die Größeren um 8 Uhr.

Zugleich erlaube ich mir noch anzuzeigen, daß ich auf Verlangen noch einen neuen Lehr-Cours am 10. Februar d. J. eröffnen werde, wenn sich noch einige Theilnehmer melden werden.

Münster den 28. Januar 1843.

W. Goeßling,
Lehrer der Tanzkunst, Bült Nro. 178.

9) Das in der Mitte der hiesigen Stadt am Markte belegene Wohnhaus mit Scheune, welches sich wegen seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäfte eignet, und worin seit langen Jahren Colonial- und Manufactur-Geschäft geführt ist, steht auf mehrere Jahre zu vermiethen.

Dem Anpächter stehen die noch vorräthigen Waaren mit dem neuen recht hübsch eingerichteten Laden unter sehr annehmbaren Bedingungen käuflich zu Diensten. Die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Vreden den 26. Januar 1843.

A. Sutfels, Post-Expedient.

10) Am 24. d. Mon. ist Jemanden ein brauner flockhaariger Hühnerhund mit gelben Unterfüßen und gelben Flecken oberhalb den Augen, welcher auf den Namen „Caro" hört, abhanden gekommen. Wer hierüber nähere Auskunft in der Expedit. des Merk. ertheilt, erhält eine angemessene Belohnung.

11) Gummi-Schuhe sind in allen Größen wieder vorräthig bei

J. Wiemann.

---

## Personal-Chronik.

Der Wundarzt zweiter Klasse, P. F. Marschall, hat seinen Wohnsitz zu Münster genommen und ist verreiset.

---

## Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Kammerherr von Schestedt nebst Dienerschaft; Graf von Sulwindfrüs, aus Dänemark. Kammer-Director Schmitz aus Coesfeld.

Gerbaulet: (im Könige von England) Wenninger, Mettenius, a. Frankf. a M., B. W. Wagemann; Wagemann, aus Amsterdam; Wesenfeld aus Barmen, de Neuville aus Frankfurt a. M., Schlumberg aus Bremen, Bramer aus Dülmen, Kaufleute.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) F. Cohn a. Leipzig, Weddige a. Brüssel, Schnemann a. Magdeburg, Kaufleute.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Meyer a. Attendorn, Bruns a. Halle, Kaufleute.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Brinckhaus aus Borghorst; Borggreve, Cüpers, aus Bevergern, Kaufleute. Heitmann, Commissionair aus Albersloh. Terbehl, Wirthschafter aus Sudkirchen.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) vom Hagen aus Barmen, Kotte aus Rheine, Kaufleute.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Brüggemann a. Senden, Heitmann a. Lüdinghausen, Buller aus Glandorf, Kaufleute. Brüggemann, Wiesenbauer aus Osterwick.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 25. Sonntag den 29. Januar 1843.


## Vermischte Nachrichten.

### Concert-Anzeige.

12) Für die Armuth und für die vielen nothleidenden Kranken ist eine drückende Jahreszeit eingetreten. Die beiden hiesigen Frauen-Vereine und die Kirchspiels-Vereine für Verpflegung armer Kranken, haben für ihre bekannten wohlthätigen Zwecke ein Concert veranstaltet, welches unter Leitung des Herrn Musik-Direktors Arnold am Montage den 30. d. M. 6 Uhr Abends im Gerbauletschen Saale stattfinden wird. Die gegenwärtige Einladung zur freundlichen, allgemeinen Theilnahme wird sicher denen nicht unbescheiden erscheinen, welche mit dem erfolgreichen Wirken der genannten Vereine bekannt sind.

Programm:

Erster Theil. 1. Ouverture aus Don Juan. 2. Duett aus Tankred. 3. Deklamation. 4. Lied für Sopran. 5. Priester-Chor aus der Oper Norma.

Zweiter Theil. 1. Ouverture aus dem Wasserträger von Cherubini. 2. Solo für Horn. 3. Duett für 2 Bässe aus den Puritanern von Bellini. 4. Deklamation. 5. Männer-Gesänge.

Billets à 15 Sgr. sind Abends an der Kasse zu haben.

### Reisefahrt zwischen Hull und Leer.

13) Alle 10 bis 14 Tage sollen von Hull nach Leer regelmäßig folgende schnellsegelnde Schiffe 1ster Classe abwechselnd expedirt werden:

„Hero" . . . Cap. J. H. Brahms,
„Catharina" . — C. H. Brahms,
„Trientje" . . — G. H. Brahms,
„Sieben Gebrüder" — R. H. Brahms,
denen weiterhin
„Annette" Cap. C. H. Brahms,

gewiß und so viel andere Schiffe folgen werden, als erforderlich seyn möchten.

Nähere Auskunft ertheilen
C. H. Knapp in Hull.
Ferd. Heermann in Leer.

Im Januar 1843.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mich zu anderweitigen überseeischen wie zu sonstigen Speditions-Aufträgen angelegentlich zu empfehlen.

Leer den 24. Januar 1843.

Ferd. Heermann.

14) Unterzeichneter empfiehlt sich zum Anlegen von Buchsbaum, Weinstöcke-Schneiden und sonstiger Arbeit, die in Gärten vorkommt; desgleichen ist er erbötig, gegen angemessene Vergütung das ganze Jahr Gärten einzelner Herrschaften im Stande zu halten, und verspricht gute Aufwartung und reelle Bedienung.

Wilh. Fehr, Gärtner, wohnhaft beim Herrn Specht aufm Bült.

15) Heute Sonntag den 29. Januar Concert auf der Insel. Anfang 2 Uhr. — Entree 2 1/2 Sgr.

Goedecke.

16) Es ist Jemanden vor ungefähr drei Wochen ein Hühnerhund zugelaufen. Näheres hierüber in der Exped. des Westf. Merk.

17) Sandstraße Nro. 269 ist die Unter- oder Ober-Etage zu vermiethen und Cantate zu beziehen.

18) Eine Parthie süßer Messina Apfelsinen, Citronen und Pommeranzen, vorzüglich schöne Frucht, empfiehlt zur gef. Abnahme in Kisten u. p. Dutzend

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Heirathes-Anzeige.

19) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns, unsern Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Münster und Datteln a. d. Lippe den 26. Januar 1843.

Friedr. Bartels.
Elise Bartels, geb. Krapp.

---

## Marktpreise zu Münster, im Januar 1843 vom Preuß. Scheffel.

| Datum. | Weitzen. Rt. | Sg. | dt. | Roggen. Rt. | Sg. | dt. | Gerste. Rt. | Sg. | dt. | Buchweitzen. Rt. | Sg. | dt. | Hafer. Rt. | Sg. | dt. | Kartoffeln. Rt. | Sg. | dt. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 28. | 2 | 10 | — | 2 | 1 | — | 1 | 12 | 6 | 1 | 20 | — | 1 | — | — | — | 20 | — |